

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	25.08.2022
Ausschuss Kunst und Kultur	30.08.2022

Verlagerung der Bibliotheksaktivitäten der minibib Kalk in die modernisierte Stadtteilbibliothek Kalk

Am 08.04.2014 hat der Rat die Annahme der Schenkung der Einrichtung und Nutzung der *minibib* im Außengelände der Köln-Arcaden in Köln-Kalk beschlossen. Die Schenkung erfolgte durch den Förderverein Stadtbibliothek Köln e.V.

Auf Wunsch des Fördervereins sollte die *minibib im Wasserturm* als Treffpunkt mit Werbefunktion für die Stadtbibliothek Köln dienen“. Der Förderverein Stadtbibliothek Köln e.V. hatte das Erdgeschoss des historischen Wasserturmes mit einer Größe von 45 m² beim Betreiber UIR Köln Arcaden GmbH & Co. KG angemietet und diesen besonderen Ort als Bibliothek eingerichtet und möbliert. Sowohl die entstandenen Einrichtungskosten als auch die laufenden Kosten wurden vom Förderverein übernommen.

Die *minibib im Wasserturm* wurde im Frühjahr 2014 eröffnet und wird bis heute mit ehrenamtlichen Kräften betrieben. Nach der erfolgreichen Modernisierung der Stadtteilbibliothek Kalk und einem auch damit verbundenen Besucherrückgang in der *minibib* sollen die Bibliotheksaktivitäten nun zum 30.11.2022 in die Stadtteilbibliothek verlagert werden.

Das Konzept der *minibib*

Die Kölner *minibibs* stehen für ein niederschwelliges, kulturelles Angebot gepaart mit bürgerschaftlichem Engagement. Verantwortlich für das Projekt „*minibib*“ ist der Förderverein der Stadtbibliothek Köln e.V.

Bereits das Konzept der ersten *minibib*, ein 2009 im Stadtgarten eröffnetes Bücherbüdchen, zeichnete sich durch größtmögliche Flexibilität aus. 2017 wurde das Projekt im Stadtgarten beendet, das Bücherbüdchen wurde umgestaltet und mit einem neuen Schwerpunkt, digital-mediale Angebote für Kinder und Jugendliche, 2018 nach Chorweiler verlagert.

Die *minibib im Wasserturm* im Stadtteil Kalk ist die zweite *minibib*, die die Stadtbibliothek zusammen mit dem Förderverein Stadtbibliothek Köln e.V. 2014 realisierte, diesmal als ortsgebundenes Projekt in einem historischen Gebäude.

Das Konzept der *minibibs* beruht auf dem Vertrauen in die Besucher*innen. Die Ausleihe von Medien ist kostenlos, es wird kein Bibliotheksausweis benötigt, und es werden keine Personendaten aufgenommen. Jeder Gast kann pro Besuch ein Buch oder ein anderes Medium für zwei Wochen mitnehmen. Zusätzlich zum Medienbestand, der vom Lektorat der Stadtbibliothek aus Spenden zusammengestellt wird, ergänzen Veranstaltungen das Angebot der *minibibs*. Für den Betrieb, sowie Kommunikation und Beratung in der *minibib* sorgen ehrenamtliche Bürger*innen.

Angebot, Nutzung und Entwicklung der *minibib*

Die *minibib im Wasserturm* lockte in den ersten Jahren auch aufgrund des besonderen Gebäudes zahlreiche Besucher*innen und Nutzer*innen an. Ein offenes Gaming-Angebot für Jugendliche, Lesungen für Erwachsene und der aktuelle Medienbestand sorgten für eine stetige Nutzung. Die *minibib* war erste Anlaufstelle für Menschen, die sich ohne offizielle Anmeldung mit den Angeboten einer Bibliothek vertraut machen möchten. Besucher*innen der Köln Arcaden verbanden den Einkauf mit einem Besuch, Jugendliche fanden hier ein nicht-kommerzielles, niederschwelliges Angebot. Als Ergänzung der Stadtteilbibliothek Kalk im Bezirksrathaus Kalk versorgte die kleine *minibib* ein breites Publikum. Sie ist heute noch Sympathieträgerin für die professionelle Arbeit der Stadtbibliothek.

Mit der Schließung der Stadtteilbibliothek Kalk anlässlich der bedarfsgerechten Sanierung mit Städtebaufördermitteln, nahm die Nutzung der *minibib* 2017 und 2018, insbesondere durch Jugendliche, noch einmal zu. Die Kalker Spieletestergruppen zogen während der Sanierung der Stadtteilbibliothek in die *minibib* um. In Begleitung von Medienpädagog*innen wurden hier von Jugendlichen Spiele für alle Konsolen getestet und bewertet. Die fertigen Spieletests wurden in einem Eltern-Ratgeber veröffentlicht, in dem sich Eltern über aktuelle Videospiele informieren können. Im Jahr 2018 wurde sogar eine Hochzeit in der *minibib* gefeiert.

Am 28.09.2018 wurde die Stadtteilbibliothek Kalk nach einer kompletten Neugestaltung wieder eröffnet. Entstanden ist unter der Projektleitung des niederländischen Architekten Aat Vos ein "Kalker Wohnzimmer": Die Stadtteilbibliothek Kalk ist eine der modernsten und innovativsten Bibliotheken in Deutschland. Schon in der Konzeptionsphase der Bibliothek setzt die Stadtbibliothek auf den direkten Input der Menschen vor Ort. Individuelle Design-Thinking-Methoden und Benutzerumfragen helfen dabei, die Bedürfnisse und Wünsche der zukünftigen Nutzer*innen bestmöglich in die Konzeption des Projekts einfließen zu lassen. Die Stadtteilbibliothek Kalk ist ebenso wie die *minibib im Wasserturm* ein konsumfreier und nicht-kommerzieller Aufenthaltsort, der sich an alle Altersgruppen richtet. Seit Oktober 2018 treffen sich die Spieletester-Gruppen wieder in der neu eröffneten Stadtteilbibliothek. Die Sogwirkung dieser besonderen Bibliothek ist enorm. Die Besuche und Nutzungen sind stark gestiegen, die Kalker Bürger*innen lieben ihre neue Stadtteilbibliothek. Gerade Kinder und Jugendliche können durch das Angebot der Stadtteilbibliothek noch besser erreicht werden. Das junge Publikum verlagert seinen Fokus hin zur Stadtteilbibliothek Kalk. Damit verändert sich die Besucher*innenstruktur der *minibib im Wasserturm*. Auswirkungen auf den Standort der *minibib* haben auch die Rückgänge im stationären Einzelhandel zugunsten des Onlinehandels sowie die Corona Pandemie. Die Angebote der *minibib* werden weniger nachgefragt, die Besucher*innenzahlen gehen weiter zurück.

Verlagerung der Aktivitäten aus der *minibib* in die Stadtteilbibliothek Kalk

Die *minibibs* der Stadtbibliothek sind flexible und fluide Systeme, die sich an den Bedürfnissen der Standorte orientieren. Aufgrund der gesunkenen Besucher*innenzahlen in der *minibib* Kalk zugunsten der Nutzung in der innovativen Stadtteilbibliothek haben sich Förderverein und Stadtbibliothek entschieden, das Projekt *minibib im Wasserturm* Ende dieses Jahres zu beenden.

Auch in der Stadtteilbibliothek Kalk gibt es niederschwellige, unkommerzielle Angebote für alle Bürger*innen. Die Bibliothek hat eine erheblich größere Anzahl von Medien und eine deutlich längere Öffnungszeit. Durch die dort vorhandenen Ressourcen können einige Synergien genutzt werden. Wie man in der modernisierten Stadtteilbibliothek Kalk sehen kann, werden hier insbesondere die Zielgruppen der Kinder und Jugendlichen noch besser erreicht.

Da der Förderverein Stadtbibliothek e.V. hohe laufende Kosten im Objekt zahlt und sich aktuell in einer Phase der Neuorientierung befindet, sollen mit dieser Entscheidung Ressourcen für neue zukunftsweisende Projekte frei werden.

Gez. Charles